

## Nutzungsbedingungen „Vodafone-Wallet“

### 1. Geltungsbereich

Kunden, die einen Vertrag über Mobilfunkdienstleistungen für die Nutzung einer SIM-Karte mit der Vodafone GmbH, Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf (im folgenden „Vodafone“) haben, können zusätzlich die Vodafone-Wallet-Applikation (im folgenden „Wallet“ oder „App“) nutzen. Mit der Registrierung für die Wallet stimmt der Kunde der Geltung der vorliegenden Nutzungsbedingungen zu. Ergänzend zu diesen Nutzungsbedingungen gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Vodafone-Dienstleistungen“, die Grundlage des oben genannten Mobilfunkvertrages des Kunden sind und für die Wallet entsprechende Anwendung finden, soweit im Folgenden keine abweichenden Regelungen getroffen werden.

### 2. Nutzungsumfang

Vodafone räumt dem Kunden ein nicht ausschließliches Recht zur Nutzung der App für ein bestimmtes Mobiltelefon als Einzelnutzer ein. Die App darf nicht kopiert, verändert, anhand des Originals nachgeahmt oder dekompiert und nicht durch Reverse-Engineering gespeichert oder vervielfältigt werden. Die App darf nicht übertragen, abgetreten, im Rahmen einer Unterlizenz weitergegeben oder auf eine andere Weise an Dritte verteilt werden.

### 3. Nutzungsvoraussetzungen / Leistungsbeschreibung

Zur Installation und zur Nutzung der Funktionalitäten der App benötigt der Kunde eine geeignete Near Field Communication („NFC“)-fähige SIM-Karte mit einem besonders gesicherten Speicherelement („*Secure Element*“) sowie ein geeignetes Mobiltelefon, das NFC-fähig und von Vodafone als für die Wallet-Nutzung kompatibel freigegeben sein muss. Abweichend hiervon kann die Bezahlkarte Vodafone SmartPass in der Wallet anstatt mit einer NFC SIM-Karte auch mit SmartPass-Sticker genutzt werden. Für eine dauerhafte fehlerfreie Nutzbarkeit der App ist der Kunde außerdem verpflichtet, von Vodafone ggf. bereitgestellte Software-Updates unverzüglich zu installieren.

Mit der Wallet wird dem Kunden eine elektronische Briefftasche zur Verfügung gestellt, in der er virtuelle Karten (z.B. Zahlungskarten, Treuekarten, Gutscheinkarten, Coupons etc., im weiteren als „*Wallet-Dienste*“ bezeichnet) speichern und nachfolgend über NFC nutzen kann. Voraussetzung ist, dass der Kunde für den jeweiligen Wallet-Dienst ein separates Vertragsverhältnis mit dem Anbieter des Dienstes (im weiteren: „*Diensteanbieter*“) hat bzw. eingeht und der Diensteanbieter je nach Dienst bei Bedarf mit Vodafone die Möglichkeit zur Speicherung von Dienstedaten im Secure Element der SIM-Karte vereinbart hat.

Die jeweils aktuell nutzbaren Wallet-Dienste sind für den Kunden über eine Abfragefunktion innerhalb der Wallet einsehbar und können variieren; die für die Wallet-Nutzung freigegebenen Mobiltelefone kann der Kunde über [www.vodafone.de/wallet](http://www.vodafone.de/wallet) einsehen. Die Anzahl der speicherbaren Wallet-Dienste

ist abhängig von der Speicherkapazität der Vodafone-SIM-Karte und der Größe der Datei, die der Diensteanbieter im Secure Element speichern lässt.

#### 4. Entgelte

Durch die Installation und die Nutzung der Wallet-Funktionen können Mobilfunk-Datenverbindungen entstehen, deren Berechnung bzw. Volumen-Anrechnung je nach Datentarif des Kunden vorgenommen wird.

#### 5. Personenbezogene Daten

Das Vertragsverhältnis zur Nutzung der Wallet besteht zwischen dem Kunden und Vodafone bei bestehendem Mobilfunkvertrag solange, bis der Kunde sich bei der Vodafone-Kundenbetreuung für den Wallet-Dienst abgemeldet hat (Deregistrierung). Bis zur Deregistrierung werden die personenbezogenen Daten, die für die Wallet-Nutzung erforderlich sind, von Vodafone vorgehalten.

Ein Vertragsverhältnis über die vom Kunden genutzten Wallet-Dienste besteht ausschließlich zwischen dem Kunden und dem Diensteanbieter der Wallet-Dienste. Sofern der Kunde aus der Wallet-App heraus einen neuen Wallet-Dienst bei einem Diensteanbieter einrichten möchte, werden seine personenbezogenen Kundendaten, die für den Mobilfunkvertrag der bei der Dienst Einrichtung gerade genutzten Mobilfunknummer gespeichert sind, automatisch für eine Übermittlung an den Diensteanbieter vorausgefüllt; eine manuelle Änderung durch den Kunden ist vor der Datenübertragung jederzeit möglich. Vodafone erhält darüber hinaus aufgrund der Bereitstellung des Speicherplatzes für die Diensteanbieter im Secure Element der SIM-Karte die Information darüber, mit welchem Diensteanbieter der Kunde ein Vertragsverhältnis abgeschlossen hat.

Vodafone übermittelt den Diensteanbietern, mit denen der Kunde aktive Vertragsverhältnisse unterhält, notwendige Informationen über das Mobilfunkvertragsverhältnis, z.B. die Mobilfunkrufnummer bzw. Änderungen derselben, einen SIM-Kartentausch und die Beendigung des Mobilfunkvertragsverhältnisses bzw. die Deaktivierung der SIM-Karte.

Vodafone erfasst darüber hinaus bei jeder Nutzung der Wallet-Dienste die Geräte-Nummer des vom Kunden genutzten Mobiltelefons (IMEI) sowie die SIM-Kartenummer und teilt diese auch den Diensteanbietern mit, da zur fehlerfreien Nutzung der Wallet-Dienste eine auf das jeweilige Endgerät abgestimmte Software-Version der App installiert sein muss. Bei Nutzung eines anderen Endgerätes oder einer anderen SIM-Karte kann eine Neuinstallation der App oder eine neue Installation der Wallet-Dienste erforderlich werden. Darüber hinaus speichert Vodafone Daten über die kundenindividuelle Nutzung der Wallet-Dienste, die ausschließlich auf Aufforderung des Kunden hin zur Fehlersuche und Problembehebung sowie in anonymisierter bzw. pseudonymisierter Form für Auswertungen zur Dienstestabilität und zur Optimierung der Dienstqualität verwendet werden.

#### 6. Kündigung / Beendigung / Löschung

Der Kunde kann die App über sein Mobiltelefon deinstallieren; in diesem Fall werden die personenbezogenen Daten, die für die Wallet-Nutzung erforderlich sind, von Vodafone weiter vorgehalten, um dem Kunden eine vereinfachte Reaktivierung der Wallet zu ermöglichen. Eine Deregistrierung mit Löschung aller personenbezogenen Wallet-Daten ist bei Bedarf vom Kunden separat bei der Vodafone-Kundenbetreuung zu beauftragen und kann grundsätzlich ohne Einhaltung einer Frist, jedoch erst nach Kündigung aller Vertragsverhältnisse des Kunden mit Anbietern von Wallet-Diensten und der damit verbundenen Löschung aller Dienste aus dem Wallet-Bereich der SIM-Karte durchgeführt werden.

Der Vertrag zur Nutzung der Wallet und damit das Nutzungsrecht an der App erlöschen automatisch, wenn der Mobilfunkvertrag des Kunden endet.

Bei Wechsel des Endgeräts oder der SIM-Karte oder der Mobilfunkrufnummer oder wenn der Mobilfunkvertrag im Fall der Portierung der Mobilfunkrufnummer zu einem anderen Mobilfunkanbieter ohne neue Rufnummer für eine Restlaufzeit fortbesteht, bleibt der Vertrag zur Nutzung der App unabhängig davon bestehen, ob der Kunde weiterhin die in Ziffer 3 genannten Voraussetzungen erfüllt (siehe auch Ziffer 5).

#### 7. Kartenverlust / Sicherheit

Der Kunde ist zum Schutz vor Missbrauch der Wallet-Funktion verpflichtet, von ihm verwendete Passwörter vor dem Zugriff unberechtigter Dritter zu schützen. Dem Kunden obliegt es darüber hinaus, die auf seinem Mobiltelefon gespeicherten Daten – insbesondere vor einem Software-Download – in angemessenen regelmäßigen Zeitabständen zu sichern, um sich vor Datenverlust zu schützen.

Sofern die SIM-Karte durch Vodafone gesperrt wird (z.B. wegen bei Abhandenkommens oder unberechtigter Drittnutzung), ist damit nicht automatisch eine Sperrung der NFC-Funktion oder der Wallet-Dienste in der Wallet verbunden. **Der Kunde ist verpflichtet, die Vertragspartner der von ihm genutzten Wallet-Dienste separat zu informieren und eine Sperrung der virtuellen Karten zu veranlassen.**

#### 8. Haftung

Vodafone haftet nicht für die Leistungserbringung, die Funktionalitäten und die Verfügbarkeit der Wallet-Dienste. Insofern sind ausschließlich die Anbieter der jeweiligen Wallet-Dienste, mit denen der Kunde einen Vertrag geschlossen hat, verantwortlich.

Vodafone haftet nicht für einen etwaigen Datenverlust, sofern der Kunde seinen Sicherungspflichten gem. Ziffer 7 nicht nachgekommen ist.

Für die Haftung im Übrigen gelten die Regelungen der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Vodafone -Dienstleistungen“.